[Impressum]

Objekttyp: Group

Zeitschrift: Freidenker [1956-2007]

Band (Jahr): 49 (1966)

Heft 11

PDF erstellt am: **13.09.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern. Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek* ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

lebens erfordere, gleichgültig ob es sich um einen Juden oder Nichtjuden handle.

Es freut uns immer, wenn strenge Satzungen zugunsten einer menschenfreundlicheren Haltung geändert werden. aha

Oekumenischer Feldgottesdienst in Andermatt

In Andermatt haben die Feldprediger des Regiments 22 mit den Füsilierbataillonen 97 und 99 einen gemeinsamen Feldgottesdienst durchgeführt, nachdem die Mannschaft zuvor zur Treue zur eigenen Glaubenshaltung und zur Achtung vor der Ueberzeugung des Andersdenkenden aufgefordert worden war. Umrahmt vom Spiel der Regimentsmusik, predigte der protestantische Feldprediger und der katholische spendete das Abendmahl. Diese kühne Durchbrechung herkömmlicher Formen fand nicht ungeteilte Billigung. Die katholische «Schweizerische Kirchenzeitung» (Nr. 38) zeigte auf, dass diese Art Gemeinsamkeit des Feldgottesdienstes sowohl gegen das Dienstreglement wie gegen die Weisungen des zuständigen Bistums Chur «Zur Frage ökumenischer Gottesdienste» verstösst. So ein Gottesdienst nütze der wirklichen Oekumene nichts. Ob für die Protestanten dabei Gutes herausschaue, sei nicht bekannt; aber ganz sicher sei, dass die Katholiken dabei zu kurz kämen.

Wie schwer hält es doch, feindliche Brüder unter einem Dach zu vereinen, wenn jeder den andern nur in seine enge Kammer ziehen will. Bei Christen besonders!

Leichenrede je nach Bezahlung

Eine sparsame Witwe unterhandelte mit dem Priester wegen der Leichenrede über ihren verstorbenen Gatten.

«Alles, was ich Ihnen zahlen werde, sind 20 Dollars», sagte sie. «Schon recht, gute Frau», antwortete der Geistliche, «aber ich warne Sie — für diesen Preis werde ich die Wahrheit über ihn erzählen.»

Voice of Freedom 6/66

Der Teufel ist im Christentum eine höchst nötige Person als Gegengewicht zur Allgüte, Allweisheit und Allmacht Gottes, als bei welcher gar nicht abzusehen ist, woher denn die zahllosen und grenzenlosen Uebel der Welt kommen sollen, wenn nicht der Teufel da ist, sie auf seine Rechnung zu nehmen.

Arthur Schopenhauer

Die Literaturstelle empfiehlt:

Die Werke unseres Ehrenpräsidenten Ernst Brauchling

Die werke auseres Enreuprasiaenten Ernst Brauenin.							
13 Gespräche mit einem Freidenk	ker						Fr. 5.—
Gott sprach zu sich selber							Fr. 2.50
Aus der Schöpfungsgeschichte .							Fr. 1.50
Einfälle und Ueberlegungen (Aus	meir	nem	Tag	gebu	ch)		Fr. 4.—
Fesseln (Roman)							Fr. 6.80
Das Augenwunder (Erzählung)							Fr. 2.—

Aus der Bewegung



Ortsgruppe Aarau

Adresse der Ortsgruppe: 5001 Aarau, Postfach 436.

Ortsgruppe Basel

Mittwoch, den 23. November 1966, um 20 Uhr, in der «Safranzunft», Basel, Gerbergasse 11, 1. Stock, spricht Gesinnungsfreund Walter Gyssling, Zürich, über

«Christentum und Sexualmoral»

Gäste willkommen!

Adresse des Präsidenten: Werner Ohnemus, 4000 Basel, Hegenheimerstrasse 57, Telephon $44\,52\,69.$

Ortsgruppe Bern

Montag, den 7. November 1966, um 20 Uhr, im Restaurant «Victoriahall», Effingerstrasse (Tramhalt KV):

Freie Zusammenkunft

Unser Gesinnungsfreund Dr. S. Blumer aus Zürich spricht bei uns über
«Die Unitarier»

Adresse der Ortsgruppe: 3001 Bern, Postfach 1464.

Ortsgruppe Biel

Adresse der Ortsgruppe: F. V. Biel, Schüßpromenade 10.

Luzerr

Adresse: Freigeistige Vereinigung der Schweiz, Ortsgruppe Luzern

Ortsgruppe Olten

Adresse der Ortsgruppe: 4600 Olten, Postfach 296.

Ortsgruppe Schaffhausen

Adresse der Präsidentin: Irma Merki, Bocksrietstrasse 59, 8200 Schaff-hausen.

Ortsgruppe Winterthur

Adresse des Präsidenten: Werner Wolfer, 8408 Winterthur, Langwiesenstrasse 8, Telephon 6 38 96.

Ortsgruppe Zürich

Dienstag, den 1. November 1966, um 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Zürich. Lichtbildervortrag von Ingenieur Josef Stemmer: «Probleme und Perspektiven der Weltraumsahrt»

Freitag, den 18. November 1966, um 20 Uhr, im Kammermusiksaal des Kongresshauses, Zürich. Lichtbildervortrag von *Carl Stemmler*, Basel:

«Natur- und Tierwelt rund um den Kilimandscharo»

Eintritt für Nichtmitglieder für beide Veranstaltungen: Fr. 2.75, Studenten Fr. 1.65.

Adresse des Präsidenten: Walter Gyssling, 8032 Zürich, Hofackerstrasse 22. Familiendienst, Beratungen und Abdankungen: Eugen Pasquin, 8057 Zürich, Seminarstrasse 109, Telephon (051) 26 23 90 oder 54 47 15.

Freigeistige Vereinigung der Schweiz

Ehrenpräsident: Ernst Brauchlin, Konkordiastr. 5, 8032 Zürich. Präsident: Marcel Bollinger, Neugrüthalde, 8222 Beringen. Geschäfts- und Literaturstelle: Fritz Moser, Langgrütstr. 37, 8047 Zürich, Telephon (051) 54 47 15.

Verantwortliche Schriftleitung: Redaktionskommission der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz. Einsendungen für den Textteil sind zu richten an Postfach 436, 5001 Aarau. Redaktionsschluss für den Textteil jeweilen am 15. des Monats. Unverlangte Manuskripte, die keine Verwendung finden, werden nur zurückgesandt, wenn das Rückporto beiliegt. – Der Abdruck eines Beitrages bedeutet nicht in jedem Falle die volle Zustimmung der Schriftleitung. – Nachdruck unter Quellenangabe und Einsendung von Belegexemplaren gestattet.

Abonnementspreise: Schweiz: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.—. Deutschland: jährlich DM 5.—; halbjährlich DM 3.—. Uebriges Ausland: jährlich Fr. 5.—; halbjährlich Fr. 3.— zuzüglich Porto. Verkaufspreis der Einzelnummer Fr. —.50 bzw. DM —.50. Für Mitglieder der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz ist das Abonnement obligatorisch. Bestellungen, Adressänderungen und Zahlungen sind zu richten an die Geschäftsstelle der Freigeistigen Vereinigung der Schweiz, Langgrütstrasse 37, 8047 Zürich. Postcheckkonto Zürich 80 · 48 853.

Verlag: Freigeistige Vereinigung der Schweiz. Druck und Spedition: Druckereigenossenschaft Aarau, Weihermattstrasse 94, Tel. (064) 22 25 60.